

Emmen, 15. April 2019

Medienmitteilung

Baugesuch für Seetalplatz 1 eingereicht

Das Bauprojekt am Seetalplatz 1 in Emmen kommt voran. Das Baugesuch für die Überbauung rund um das Kino Maxx wurde bei der Gemeinde eingereicht. Damit ist ein wichtiger Meilenstein für das neue Quartier 4VIERTEL gesetzt.

Am Seetalplatz in Emmen entsteht mit 4VIERTEL ein neues, urbanes Quartier, welches einen prägnanten Akzent setzen wird. Zu dem bestehenden Gebäude mit dem heutigen Kino Maxx werden sich drei Neu- und Anbauten mit rund 45'000 Quadratmetern Nettogeschossfläche gesellen. Die vier Bauten, die das architektonisch markante Gebäudeensemble bilden, integrieren sich harmonisch in die Umgebung und lassen die industrielle Geschichte am Seetalplatz Nr. 1 nachklingen.

Ausgewogener Nutzungsmix

Das Projekt sieht einen ausgewogenen Nutzungsmix aus Wohnungen, Büros und Läden, Gastronomie und Freizeiteinrichtungen wie Kino und Bowling vor, der sowohl Bewohnern als auch Besuchern eine hohe Aufenthaltsqualität bieten wird. Um auf zukünftige Mieterinteressen und Flächenbedürfnisse flexibel eingehen zu können, ist das Raum- und Flächenangebot flexibel konzipiert. Das öffentliche Parkhaus bleibt bestehen und wird an künftige Mieterbedürfnisse angepasst.

Nächste Schritte

Nachdem die städtebauliche Begleitkommission die Pläne bereits gutgeheissen hat, liegt das Baugesuch nun der Gemeinde Emmen zur Prüfung vor. Nach Vorliegen der Baubewilligung, welche im Herbst 2019 erwartet wird, werden die beiden Bauherren Viscosuisse Immobilien AG und CS 1a Immo PK, ein Immobilienfonds der Credit Suisse Funds AG, gemeinsam das weitere Vorgehen festlegen. Ein Spatenstich könnte im 1. Quartal 2020 erfolgen.

Informationen

Text und Bildmaterial stehen unter folgendem Link zum Download bereit:
www.4viertel.com

Kontakt für Rückfragen

Roland Ferrari
Brandenberger+Ruosch AG, Luzern
Telefon: 041 227 31 31
E-Mail: rf@brandenbergerruosch.ch

Die Projektbeteiligten

Das 4VIERTEL ist ein gemeinsames Projekt der Viscosuisse Immobilien AG sowie des Investmentfonds „CS 1a Immo PK“ der Credit Suisse. Gemeinsam investieren die zwei Bauherren rund CHF 170 Mio. Das Projekt wird durch die Alfred Müller AG aus Baar entwickelt. Als Bauherrenvertreterin ist die Brandenberger+Ruosch AG aus Luzern tätig. Die Architektur stammt von Lussi & Partner, ebenfalls aus Luzern.